

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



Evangelisch-
methodistische
Kirche

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15 August - September 2019

Schulanfang



Autorenlesung
mit Ingo Stauch



Erntedankfest



125 Jahre EmK in Mylau

„*Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.*“ Mt 10,7

Gedanken zum Monatsspruch August – Wir sind Botschafter

von Michael Brückner

Als Jesus diese Worte verkündigte vor seinen Jüngern, hätten wir bestimmt erstaunte Gesichter sehen können. Was sagt da Jesus? Wir sollen hinaus gehen und verkündigen, das Himmelreich ist nahe? In einer anderen Übersetzung wird dieser Vers beschrieben: „Das Himmelreich ist sichtbar in unsere Welt gekommen. „

Liest man diese beiden Übersetzungen einmal zusammen, wird einem bewusst, das Himmelreich ist nicht nur nahe, sondern bereits mitten unter uns durch Jesus Christus.

Wir sind heute auch gefragt wie die Jünger, dieses Himmelreich und die Botschaft von Jesus in die Welt zu tragen - hinaus gehen und Zeugnis geben. Haben wir Mut, wir brauchen keine spezielle Ausrüstung oder Begabung. Wir dürfen mutig sein ob auf Arbeit, in der Familie, bei Freunden oder wo wir auch sind, unseren Glauben an andere weiter zu geben.

Am 23. Juni habe ich erfolgreich den Theologischen Grundkurs Ost abgeschlossen.

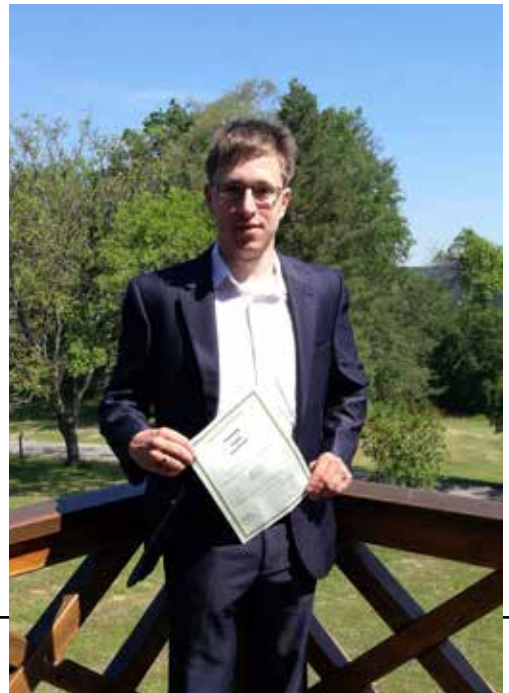
Ich bedanke mit ganz herzlich bei meiner Frau, der Gemeinde und Freunden für alle Unterstützung und Gebete.

Michael Brückner

Wir dürfen unsere persönlichen Zeugnisse in unserer Gemeinschaft mit anderen teilen, unsere Erfahrungen einbringen, um so die Gemeinschaft zu bauen in unserer Welt.

Jeder hat seinen persönlichen Glauben, der durch verschiedene Erfahrungen gewachsen ist. Und dieser Glaube und seine Botschaft in uns wird von der Liebe Gottes getragen.

So lasset uns nun gehen in diese Gemeinschaft mit anderen, so wie die Jünger damals, als Jesus sie aussandte und mit Mut und Entdeckergeist die Botschaft jeden Tag neu zu entdecken und weiter zu geben. Amen





125 Jahre EmK in Mylau

Es ist ein besonderes Jubiläum, welches unsere Geschwister in Mylau in diesem Jahr feiern dürfen. Vor 125 Jahren wurde die Gemeinde gegründet. Nicht immer ging einfach alles gut. Und nicht immer verlief die Geschichte der Gemeinde in Mylau geradlinig. Doch durch verschiedenste Zeiten und Herausforderungen hat Gott die Geschwister geführt, begleitet und immer wieder auch neue Wege eröffnet.

Ein Wort aus der Offenbarung des Johannes erscheint da momentan passend und wegweisend:

Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.

In einem besonderen Gottesdienst am 29. September ist Gelegenheit, einen Einblick in die Gemeindegeschichte zu bekommen, Gott zu danken und seinen Segen für den weiteren Weg als Gemeinde in Mylau zu erbitten.

Eine Bitte für die Vorbereitung dieses Jubiläums: Wer Fotos und Bilder aus dem Gemeindeleben in Mylau hat und diese für den Rückblick zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Michael Brückner und/oder Beate Lindner. Vielen Dank...

Jubiläumsgottesdienst

am 29.09.2019, 9.30 Uhr

in der Friedenskirche in Mylau

Seniorenkreise

- 21.08. 14.30 Uhr in Reichenbach
Buchvorstellung und Autoren-
lesung, Ingo Stauch liest
„Bruno Busch: Dicke Birnen –
Geschichten von B.“
- 18.09. 14.30 Uhr in Reichenbach
Leistungen des Sozialamtes bei
Pflege, Gast: Silke Schwabe

Kindertreff

- Dienstag,
10.09. 16.00 Uhr in Reichenbach
- Weitere Termine:
08.10./29.10./19.11./17.12.

Kirchlicher Unterricht

- Samstag,
31.08. 09.30 Uhr in Reichenbach,
Netzschkau oder Plauen, Ort
wird rechtzeitig bekannt
gegeben
- Weitere Termine: 05.10./16.11./14.12

Ehepaarkreis

- Samstag,
24.08. 19.30 Uhr in Reichenbach
gemeinsam mit der Jugend

Termine des Gemeindepastors

- 14.09. Schulungstag für Laien in der Verkündigung in Chemnitz
16.-19.09. Distriktsversammlung in Schwarzenhof
26.09. Konvent mit Laien in Plauen
27.-28.09. Kommission für Theologie und Predigtamt in Reutlingen
30.09. Gemeindeberatung in Leipzig

Chor

Künftig jeweils Beginn um 19.30 Uhr!

- 14.08. in Mylau
28.08. in Mylau
18.09. in Reichenbach
25.09. in Reichenbach
28.09. Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr
gemeinsame Chorprobe
des Sängerkreises Vogtland
in Reichenbach!

Jugend

- Samstags 19.00 Uhr
13.-15.09. Jugendwochenende
Informationen über Michael Brückner

Türkollekten

- 04.08. und 01.09. für den Erhalt
unserer Gebäude und Grundstücke

Termine zum Vormerken

- 03.11. Gemeinsamer Gottesdienst mit
den Geschwistern aus Plauen in
Reichenbach
10.11. Gemeinsamer Gottesdienst mit
den Geschwistern aus Hof und
Schleiz in Hof

Reden über Gott in der Welt

Im September wollen wir wieder Reden, über Gott, in der Welt. Herzliche Einladung am Mittwoch, dem 11. September 2019 in der EmK Reichenbach.

Gemeinsam mit unseren Geschwistern vom Bezirk Netzschkau lässt sich dabei entdecken, woran wir glauben und worauf wir hoffen.

Schulanfang

Am 18. August feiern wir einen Gottesdienst für alle, bei denen etwas Neues im Leben begonnen hat oder beginnt. Für Nora Fritsch beginnt die Schulzeit.

Ihr und allen anderen, die nach den Ferien nun wieder Vieles neu entdecken und lernen werden, wünschen wir Gottes Segen.

Erntedank

Am Sonntag, dem 06. Oktober, feiern wir Erntedankgottesdienst in der Immanuelkirche in Reichenbach. Wir wollen Gott loben und danken für die vielen Gaben, die er uns immer wieder für unser Leben zur Verfügung stellt.

Danken ist denken mit dem Herzen, darum wollen wir auch teilen und weitergeben von dem, was wir empfangen haben.

Für das Regenbogenhaus sammeln wir haltbare Lebensmittel, mit denen wir zunächst den Altarraum schmücken wollen, und welche wir dann anschließend weiterreichen.

Vielen Dank allen Gebern.

Im Gottesdienst erbiten wir auch das Erntedankopfer.



Der Bibel auf der Spur

Vom 13. bis 15. September findet ein Jugendwochenende in Schneeberg-Neustädtel statt. Gemeinsam wollen wir uns biblisch auf die Spur machen und verschiedene Aktionen erleben.

Neben der thematischen Arbeit wird es hoch hinaus gehen in die Kletterwelt Erzgebirge.

Informationen bei Michael Brückner
jugend@emk-reichenbach.de

Gottesdienste im August

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.
Matthäus 10,7

Sonntag

04.08. 09.30 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau

Sonntag

11.08. 09.30 Uhr
11.00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Hausgottesdienst in Unterheinsdorf

Sonntag

18.08. 09.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang in Mylau

Sonntag

25.08. 09.30 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
mit Abendmahl
anschließend Kirchenkaffee

Fahrdienst

Ansprechpartner für Reichenbach
Dieter Kießling, Tel. 03765 63515

Ansprechpartner für Mylau
Wolfgang Hendel, Tel. 03765 305818

Gottesdienste im September

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt
gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?
Matthäus 16,26

Sonntag

01.09. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau

.....

Sonntag

08.09. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
11.00 Uhr Hausgottesdienst in Unterheinsdorf

.....

Sonntag

15.09. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau

.....

Sonntag

22.09. 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
in Netzschkau

.....

Sonntag

29.09. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau
zum 125-jährigen Gemeindejubiläum
mit Rückblick und Kirchenkaffee

.....

Sonntag

06.10. 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Reichenbach

Wahl der Gremien auf unserem Gemeindebezirk

in den Gottesdiensten am Sonntag, dem 8. September 2019

„Dicke Birnen“ im Seniorenkreis

Heitere Anekdoten, die das Leben schrieb, liest Ingo Stauch aus seinem 2018 erschienenen Buch „Bruno Busch: Dicke Birnen - Geschichten von B.“ am Mittwoch, 21. August 2019, im Seniorenkreis Evangelisch-methodistischen Immanuelkirche in Reichenbach, Fritz-Ebert-Straße 11. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Foto: Peter Dörfel



Ingo Stauch, Jahrgang 1954, war 20 Jahre Journalist an Tageszeitungen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, zehn Jahre leitender Redakteur von „unterwegs“, der Zeitschrift der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, und in dieser Funktion auch immer wieder in Sachsen tätig sowie 15 Jahre Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Diakoniewerk Martha-Maria in Nürnberg.

Der „Nürnberger Stadtanzeiger“ porträtierte den Autor unter der Überschrift „Zum Schriftsteller im Ruhestand“ und charakterisierte „Dicke Birnen“ als eine kurzweilige Tour zum Schmunzeln, Staunen und mit so manchem Aha-Effekt. „unterwegs“-Redakteurin Iris Hahn rezensierte: „Vorsicht – das Taschenbuch gleicht einer Tafel Schokolade: nur ein Stückchen probieren, dann noch eines und dann gleich die ganze Reihe. Schließlich ist die ganze Tafel aufgegessen! Denn die 26 kleinen, mehr oder weniger autobiografischen Geschichten, augenzwinkernd zu Papier gebracht, reihen sich wie Perlen einer Kette aneinander.“

Ingo Stauch schreibt als „Bruno Busch“ auf eigener Homepage und auf Facebook.

„Dicke Birnen“ gibt es als Taschenbuch (ISBN 978-3-00-061107-0) und als E-Book (tolino und Kindle).





Veränderungen in den Gemeindestrukturen

In diesem Jahr findet sich unsere Bezirkskonferenz neu zusammen, um für die kommenden vier Jahre die Angelegenheiten unserer Gemeinden zu organisieren und zu regeln.

Da wir erst 2016 auf unserem Bezirk neue Strukturen beschlossen und Menschen aus unseren Gemeinden mit deren Umsetzung beauftragt haben, hat die Bezirkskonferenz beschlossen,

auf komplette Neuwahlen in diesem Jahr zu verzichten.

Geschwister, welche derzeit an verschiedenen Stellen in Ausschüssen und Vorständen mitarbeiten, werden gefragt, ob sie auch weiterhin für diese Arbeit zur Verfügung stehen. Beendet jemand seine Mitarbeit, wird durch die Gemeinde nachnominiert und nachgewählt.

Strukturell geschehen außerdem folgende Anpassungen:

- Die bisherigen beiden Gemeindevorstände Reichenbach und Mylau bilden zukünftig dauerhaft einen gemeinsamen Bezirksvorstand.
- Das Amt des Laiendelegierten an die OJK (Vertretung des Bezirkes in auf Ebene der Jährlichen Konferenz) wird von der Bezirkslaienführung („Gemeindevertretung“) abgetrennt. Aus der Gemeinde sind eine Nomination und die Wahl einer Person dafür zu tätigen.
- Im Ausschuss für die Gestaltung des Gemeindelebens wird um einen dauerhaften Sitz mit Stimme für den Bereich Kirchenmusik erweitert. Vertreter von Chor/Band/Gottesdienstbegleitung sind also immer in diesen Ausschuss mit eingeladen.

Nachnomination und Neuwahlen

Die Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit wurde abgefragt. Daraus ergeben sich folgende Schritte:

Im Bezirksvorstand und der Bezirkskonferenz verbleiben:

Birgit Biedermann,	Matthias Kühlein,
Anja Brückner,	Annegret Neupert,
Michael Brückner,	Frank Riemer,
Bärbel Günnel,	Christoph Schneider,
Barbara Hendel,	Dagmar Schneider,
Dieter Kießling,	Matthias Schwabe

Die Mitarbeit beenden: Ekkehard Spindler und Wolfgang Hendel

Zum Bezirksvorstand wird neu der/die Bezirkslaienführer/in gehören. Daher ist lediglich die Nachnomination und Nachwahl eines Gemeindegliedes durch die Gemeinden erforderlich.

Vorschlagsausschuss, Finanzausschuss und Ausschuss für Kirchenmitglieder setzen sich aus Mitgliedern des Bezirksvorstandes zusammen. Hier besteht kein Handlungsbedarf für die Gemeinden. Eine aktuelle Zusammensetzung wird im Oktober bekanntgegeben.

Im Ausschuss für die Gestaltung des Gemeindelebens verbleiben:

Babara Ast,	Luise Schwabe,
Cornelia Burghardt,	Annegret Neupert,
Beate Lindner,	Dagmar Schneider
Kerstin Schubert,	Michael Brückner

Matthias Kühlein ist als Laiendelegierter in diesem Ausschuss. Er wird Sitz und Stimme an den/die neue Bezirkslaienführung (Gemeindevertreter/in) abgeben. Auch hier besteht zunächst kein Handlungsbedarf für die Gemeinden.

Im Ausschuss für Zusammenwirken Pastor und Bezirk verbleiben:

Matthias Kühlein,	Die Mitarbeit beendet: Ulrike Kießling.
Rosemarie Spindler,	Neu hinzu kommt der/die Bezirkslaien-
Annegret Neupert,	führer/in (Gemeindevertreterin).
Frank Riemer,	Auch hier besteht daher kein Hand-
Bärbel Günnel.	lungsbedarf für die Gemeinden.

Im Ausschuss Kircheneigentum und Hausverwaltung verbleiben:

Bernd Kießling,
Martin Hendel,
Matthias Schwabe

Seine Mitarbeit beendet:
Wolfgang Hendel.

Die Wiederbesetzung erfolgt durch ein
Vorstandsmitglied.

Hier besteht kein Handlungsbedarf für
die Gemeinden.

Zusammenfassung:

- Seitens der Gemeinden sind bis Ende August ein Gemeindeglied für die Mitarbeit im Bezirksvorstand zu benennen. Der Vorschlagsausschuss klärt die Bereitschaft mit den benannten Geschwistern vor der Nachwahl ab.
- Weiterhin ist ein Gemeindeglied zu benennen, welches künftig die Aufgaben der Bezirkslaienführung übernehmen wird. Im Wesentlichen geht es dabei darum, das Bewusstsein für den Dienst der Laien sowohl in der Gemeinde als auch in Familie, Beruf, Gemeinwesen und Welt zu fördern und als Vertreter/Vertreterin der Laienschaft (Gemeinden) dem Pastor/der Pastorin zur Seite zu stehen.

Namensvorschläge können ab 1. August in den Gemeinden abgegeben werden.

Bitte hinter den Namen Vorstand oder Bezirkslaienführung schreiben.

Der Vorschlagsausschuss klärt die Bereitschaft mit den vorgeschlagenen Geschwistern vor der Wahl ab.

Die Wahl erfolgt in den Gottesdiensten am Sonntag, dem 8. September 2019.

Wählen können alle bekennenden Mitglieder des Gemeindebezirkes.

Wählbar sind bekennende Mitglieder des Gemeindebezirkes, die sich für die jeweilige Aufgabe bereit erklärt haben.

Wir danken allen Geschwistern herzlich für ihre bisherige Mitarbeit, Ihre Kraft, Ihre Ideen und Ihr Engagement für unsere Gemeinden.

Seniorenausfahrt am 19.06.2019 nach Annaberg

Es ist Juni, wir fahren wieder aus.
Da bleibt keiner gern zu Haus.
Annaberg wurde als Ziel ausgesucht
Und der Bus von Wehrle gebucht.
Birgit hat uns ganz herzlich begrüßt
Und Edith die Fahrt mit Schokolade versüßt.
Auch eine kleine Andacht hat sie gehalten.
So konnten wir nun fröhlich starten.
Das Wetter hat wie immer sein Bestes gegeben.
Der Himmel war blau, die Sonne schien,
aber es war sehr heiß, wir war´n fast am Verglühn.
In Annaberg sahen wir als Erstes die Bergkirche St. Marien.
1602 erbaut, ganz schlicht, aber wunderschön.
Aus geschnitzten Figuren ein Krippenweg,
eine freundliche Dame hat uns geführt, wir waren begeistert und gerührt.
Dann ging es ins „Neinerlaa“ zum Mittagessen.
Dort haben wir ganz wunderbar gegessen.
Danach ging es zur „Manufaktur der Träume“.
Was gab es da für herrliche Sachen zu seh´n.
Weihnachtliche Volkskunst und Spielzeug aus dem Erzgebirge - ganz wunderschön.
Aber nun hatten wir eine Kaffeepause gebraucht.
Im „Schokoguschl“ gabs herrliches Eis,
denn es war ja wieder viel zu heiß!

Herzliche Einladung zum Tag der TelefonSeelsorge, am Freitag, den 18.10.2019 nach Bad Elster!

Liebe Schwestern und Brüder der Kirchen und Gemeinden im Vogtland,

der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. möchte auch in diesem Jahr, am Freitag, den 18.10.2019, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen. Unser Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der TelefonSeelsorge hinzuweisen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag, vielleicht auch mit Ihrem/er Partner/in, Freunden oder Bekannten begrüßen zu dürfen.

Stellvertretend für alle Mitwirkenden grüßen wir Sie herzlich.

Tabea Waldmann, Leiterin der TelefonSeelsorge Vogtland und Bernd Fischer, Vorsitzender des Freundes- Förderkreises e.V.



Christine, unser „Hoffotograf“ hat zum Schluss noch ein Foto gemacht. Hoffentlich haben wir freundlich geschaut und gelacht. 17.00 Uhr haben wir von Annaberg Abschied genommen. Vielleicht werden wir noch einmal wiederkommen. Aber nun ist es Zeit, „Danke“ zu sagen unsrer Birgit und Edith und Thomas, der uns gefahren. Und unsrem Herrgott, der uns vor Unheil bewahrt. So hatten wir eine wunderschöne und behütete Fahrt.

Bärbel Ast

Folgende Veranstaltungen finden an diesem Tag statt:

18.00 Uhr Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster

19.30 Uhr Eine kleine Nachtmusik
Serenade in historischen Kostümen und Kerzenschein

15. Benefizveranstaltung zugunsten der TelefonSeelsorge Vogtland im König Albert Theater Bad Elster



Karten sind zum Preis von 16,00, 14,00 bzw. 12,00 € im Vorverkauf in der Tourist-information Bad Elster, Königliches Kurhaus (täglich 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr), Tel. 03 74 37 / 53 900, in der Alpha-Buchhandlung AE und bei der conception Seidel in PL erhältlich. Der Erlös kommt der Arbeit in der TelefonSeelsorge zu Gute. Bitte unterstützen Sie auf diese Weise den ehrenamtlichen Dienst der TelefonSeelsorge im Vogtland.



Unterwegs mit dem Ehepaarkreis

Am 16. Juni konnten wir die geplante Wanderung, zu der der Ehepaarkreis eingeladen hatte, nachholen. Als kleine Truppe passten wir in drei Autos. Vom Parkplatz in der Altstadt ging es inclusive einer kleinen Umleitung nach Sosa. Bei herrlichem Wanderwetter umrundeten wir die Trinkwassertalsperre Sosa. Die Überquerung der Sperrmauer ist erst seit ein paar Jahren möglich. Nach nicht ganz zwei Stunden hatten wir

den Parkplatz wieder erreicht. Hier laden Sitzgruppen zum Picknick ein. Wir hatten Kaffee und Kuchen dabei. Jede Menge Fotos entstanden an diesem schönen Nachmittag. Schaut mal an unsrer Fotowand in der Immanuelkirche vorbei. Mal sehen, wohin wir euch 2020 einladen, mit uns zu Wandern. (B.L.)



Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs am 16.09.2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Sie suchen einen Raum für Seminare, Sitzungen, Vorträge, Familientreffen, Feste, Ausstellungen...?

Eine Familienfeier steht an und Ihre Wohnung ist zu klein für die vielen Gäste? Dann feiern Sie doch einfach bei uns.

Gern stellen wir Gästen unseren „Feierkasten“ inclusive einer modernen Küche mit ausreichendem Geschirr, Spülmaschine, Kühl-Gefrierkombination, E-Herd und weiteren Küchengeräten für eine angemessene Nutzungsgebühr zur Verfügung. Bei voller Möblierung mit Tischen und Stühlen ist ausreichend Platz für ca. 70 Personen. Der Zugang ist auch barrierefrei möglich.

Anfragen nimmt unser Gemeindepastor Mitja Fritsch entgegen.

Telefon: 03765 12387

E-Mail: mitja.fritsch@emk.de



Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach
Fritz-Ebert-Straße 11
08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau
Rotschauer Straße 19
08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch
Fritz-Ebert-Straße 11
08468 Reichenbach
Telefon: 03765 12387
E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl
Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20
E-Mail: beate.lindner@emk.de, redaktion@emk-reichenbach.de

Bild Titelseite: Beate Lindner

Foto S.8: Peter Dörfel

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe: 29.09.2019

Redaktionsschluss: 16.09.2019

Alle Informationen stehen auch auf unserer Internetseite. Dort gibt es den Gemeindebrief als pdf zum Download oder auf Anfrage per E-Mailversand.

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX